

3. „Globiferen“ and „Cystacanth“.

By Alexander Agassiz.

eingeg. 21. April 1909.

Dr. Otto Hamann has called my attention to his description of some organs which he discovered on the tests of *Sphaerechinus* and *Centrostephanus* and to which he gave the name of »Globiferen«. These organs are as he suggests identical with the same organs I described from *Colobcentrotus* and to which I gave the name of »Cystacanth«: Mem. M.C.Z. XXXVI. Nr. 1 Pls. 1—3 1908.

Dr. Hamann's description will be found in the third part of his Beitr. zur Histologie der Echinodermen Heft 3 1884. I am mortified at not having referred to his paper and do not understand how it escaped my memory.

4. *Homopus bergeri* Ldh., eine Testudo-Art aus der Geometrica-Gruppe.

Von Kustos F. Siebenrock, Wien.

eingeg. 21. April 1909.

In meiner Synopsis der recenten Schildkröten usw., Zool. Jahrb. Syst., Suppl. X. 1909. S. 515, identifizierte ich *Homopus bergeri* Lindholm, Jahrb. Nassau. Ver. 59. 1906. S. 348 mit *H. boulengeri* Duerden, Rec. Albany Mus. I. 1906. S. 406. Obwohl mir damals das Original der ersteren Art vorlag, war ich dennoch nicht imstande, positive Unterschiede zwischen den genannten Arten, auch mit Hilfe der bezüglichen Beschreibungen, konstatieren zu können. Die Type von *Homopus bergeri* Ldh. besteht nämlich bloß aus der Schale eines halbwüchsigen Männchens, an der noch dazu der Vorderlappen des Plastrons, was schon Lindholm l. c. angibt, fehlt, weil sie als Buchtäschchen bei den Eingebornen in Verwendung stand. Außerdem ist die Beschreibung der Rückenschale nicht normal, wie dies aus der Form der zwei ersten Vertebrae und des zweiten Marginalpaares hervorgeht.

Vergleicht man *Homopus bergeri* Ldh. und Fig. 2 von *H. boulengeri* Duerden, l. c. I. 1906. Taf. XI, miteinander, so ist der Unterschied in der Schalenform allerdings unverkennbar; viel geringer erscheint aber derselbe schon bei der Fig. 1, l. c. II. 1907. Taf. VI. Die etwas stärkere Wölbung von *Homopus bergeri* Ldh. hielt ich eben für einen Geschlechtsdimorphismus, der bei den Schildkröten so häufig hervortritt, und da die Maßverhältnisse der Discoidalschilder an beiden Arten ziemlich genau miteinander übereinstimmen, hegte ich auch über ihre Identität keinen Zweifel.

Durch die Freundlichkeit Dr. Werners hatte ich Gelegenheit,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Agassiz Alexander

Artikel/Article: [„Globiferen" and „Cystacanth". 623](#)